

Inhalt

Vorrede: Vom wissenschaftlichen Erkennen

Das Element des Wahren ist der Begriff und seine wahre Gestalt das wissenschaftliche System S. 11 – Jetziger Standpunkt des Geistes S. 14 – Das Prinzip ist nicht die Vollendung, gegen den Formalismus S. 16 – Das Absolute ist Subjekt S. 18, und was dieses ist S. 19 – Element des Wissens S. 26 – Die Erhebung in dasselbe ist die Phänomenologie des Geistes S. 29 – Verwandlung des Vorgestellten und Bekannten in den Gedanken S. 30, und dieses in den Begriff S. 31 – Inwiefern ist die Phänomenologie des Geistes negativ oder enthält das Falsche S. 35 – Historische und mathematische Wahrheit S. 37 – Natur der philosophischen Wahrheit und ihrer Methode S. 42, gegen den schematisierenden Formalismus S. 44 – Erfordernis beim Studium der Philosophie S. 51 – Das rasonierende Denken in seinem negativen Verhalten S. 52, in seinem positiven; sein Subjekt S. 53 – Das natürliche Philosophieren als gesunder Menschenverstand und als Genialität S. 59 – Beschluß, Verhältnis des Schriftstellers zum Publikum S. 63

Einleitung..... S. 64

Bewußtsein S. 78

I. Die sinnliche Gewißheit, das Dieses und das Meinen S. 78

II. Die Wahrnehmung, das Ding und die Täuschung S. 89

III. Kraft und Verstand, Erscheinung und übersinnliche Welt S. 103

Selbstbewußtsein.....	S. 134
IV. Die Wahrheit der Gewißheit seiner selbst	S. 134
A. Selbständigkeit und Unselbständigkeit des Selbstbewußtseins; Herrschaft und Knechtschaft	S. 142
B. Freiheit des Selbstbewußtseins	S. 152
Stoizismus S. 154, Skeptizismus S. 156 und das unglückliche Bewußtsein S. 161	
 (AA.) Vernunft.....	S. 176
V. Gewißheit und Wahrheit der Vernunft	S. 176
A. Beobachtende Vernunft	S. 183
a. Beobachtung der Natur S. 186 – Beschreibung überhaupt S. 186 – Merkmale S. 188 – Gesetze S. 190	
Beobachtung des Organischen	S. 194
<i>α.)</i> Beziehung desselben auf das Unorganische S. 195 – <i>β.)</i> Teleologie S. 196 – <i>γ.)</i> Innres und Äußeres S. 201 – <i>αα.)</i> Das Innre S. 201 – Gesetz seiner reinen Momente, der Sensibi- lität usw. S. 204 – Das Innre und sein Äußere S. 208 <i>ββ.)</i> Das Innre und das Äußere als Gestalt S. 208 <i>γγ.)</i> Das Äußere selbst als In- nres und Äußeres oder die organische Idee übertragen auf das Unorganische S. 216 – Das Organische nach dieser Seite; seine Gat- tung, Art und Individualität S. 220	
b. Beobachtung des Selbstbewußtseins in seiner Reinheit und in seiner Beziehung auf äußere Wirklichkeit S. 225 – Logische S. 226 und psychologische Gesetze S. 228	

-
- c. In seiner Beziehung auf seine
unmittelbare Wirklichkeit S. 232
Physiognomik S. 240 und Schädellehre S.244

 - B. Die Verwirklichung des vernünftigen Selbst-
bewußtseins durch sich selbst S. 262
 - a. Die Lust und die Notwendigkeit. S. 270
 - b. Das Gesetz des Herzens und der
Wahnsinn des Eigendünkels S. 274
 - c. Die Tugend und der Weltlauf. S. 283

 - C. Die Individualität, welche sich an und
für sich reell ist. S. 292
 - a. Das geistige Tierreich und der Betrug
oder die Sache selbst. S. 294
 - b. Die gesetzgebende Vernunft. S. 311
 - c. Die gesetzprüfende Vernunft. S. 316

 - (BB.) Der Geist. S. 324
 - VI. Der Geist. S. 324
 - A. Der *wahre* Geist. Die Sittlichkeit. S. 327
 - a. Die sittliche Welt. Das menschliche
und göttliche Gesetz, der Mann und
das Weib S. 328
 - b. Die sittliche Handlung. Das menschliche
und göttliche Wissen, die Schuld und
das Schicksal S. 342
 - c. Der Rechtszustand S. 355
 - B. Der *sich entfremdete* Geist. Die Bildung. S. 360
 - I. Die Welt des sich entfremdeten Geistes S. 363
 - a. Die Bildung und ihr Reich der
Wirklichkeit. S. 364
 - b. Der Glaube und die reine Einsicht S. 392

II. Die Aufklärung.....	S. 400
a. Der Kampf der Aufklärung mit dem Aberglauben.....	S. 402
b. Die Wahrheit der Aufklärung	S. 426
III. Die absolute Freiheit und der Schrecken	S. 433
C. Der <i>seiner selbst gewisse</i> Geist.	
Die Moralität	S. 444
a. Die moralische Weltanschauung	S. 445
b. Die Verstellung.....	S. 456
c. Das Gewissen. Die schöne Seele, das Böse und seine Verzeihung.....	S. 467
(CC.) Die Religion	S. 499
VII. <i>Die Religion</i>	S. 499
A. Die <i>natürliche</i> Religion	S. 507
a. Das Lichtwesen	S. 509
b. Die Pflanze und das Tier.....	S. 511
c. Der Werkmeister	S. 513
B. Die <i>Kunst</i> -Religion.....	S. 516
a. Das abstrakte Kunstwerk	S. 519
b. Das lebendige Kunstwerk.....	S. 530
c. Das geistige Kunstwerk	S. 534
C. Die <i>offenbare</i> Religion.....	S. 550
(DD.) Das absolute Wissen.....	S. 581
VIII. Das absolute Wissen.....	S. 581
Anhang	
Hegels Selbstanzeige	S. 599
Variantenverzeichnis	S. 601